

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**63642 Tylose® MH 50 G4**

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

---

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

*Handelsname:* Tylose® MH 50 G4

*Artikelnummer:* 63642

*UFI:*

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Verwendung:*  
Rheologisches Additiv, Anstrichmittel, Bauchemie

*Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:*

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

*Firma:* Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

*Adresse:* Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

*Tel./Fax.:* Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

*Internet:* www.kremer-pigmente.com

*EMail:* info@kremer-pigmente.com

*Importeur:* --

1.4. Notrufnummern

*Notrufnummern:* +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

---

## 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:*

2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

*Gefahrensymbole:*

Nicht anwendbar.

*Signalwort:*

*Gefahrenhinweise:*

*Sicherheitshinweise:*

*Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:*

2.3. Sonstige Gefahren

Folgeseite 2

---

*Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen staubexplosionsfähig.*

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

*Chemische Charakterisierung: Methylhydroxyethylcellulose, CAS-Nr. 9032-42-2*

*Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*

*Zusätzliche Angaben:*

*Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Artikel 2 (Polymere).*

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:*

*Betroffene an die frische Luft bringen.*

*Nach Einatmen:*

*Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.*

*Nach Hautkontakt:*

*Mit Seife und unter fließendem Wasser abwaschen.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.*

*Nach Verschlucken:*

*Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

*Symptome:*

*Keine weiteren Informationen verfügbar.*

*Effekte:*

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sand, Wassersprühstrahl.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Keine bekannt.*

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der*

---

*Brandbekämpfung:*

*Keine besonderen Gefahren.*

*Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.*

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*

*Weitere Informationen:*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Staubbildung vermeiden.*

*Bildet mit Wasser rutschige Beläge.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung  
und Reinigung:*

*Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur  
Entsorgung geben. Staubbildung vermeiden.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*

*Staubbildung vermeiden.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Lagerbedingungen:*

*Behälter trocken und kühl lagern.*

*Produkt vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und  
Behälter:*

*Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:*

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

---

*Staubexplosionsfähig.*  
*Staubexplosionsklasse 2 (Kst-Wert 200 bis 300 bar m/s)*  
*Brandklasse 5*

*Lagerklasse:*

*11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

*Produkt ist hygroskopisch.*

7.3. Spezifische Endanwendung

*Weitere Angaben:*

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

8.1. Zu überwachende Parameter

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*TRGS 900*

*AGW: 10 mg/m<sup>3</sup> einatembare Fraktion (allg. Staubgrenzwert)*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne  
Beeinträchtigung (DNEL):*

*PNEC (Predicted No-Effect  
Concentration):*

*Zusätzliche Hinweise:*

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Für gute Raumlüftung sorgen.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und  
Hygienemaßnahmen:*

*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen  
sind zu beachten.*

*Staub nicht einatmen.*

*Atemschutz:*

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.*

*Kurzzeitig Filtergerät: Filter P1.*

*Handschutz:*

*Nicht erforderlich*

*Handschuhmaterial:*

*Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff  
ausreichend undurchlässig und beständig sein.*

*Augenschutz:*

*Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).*

*Körperschutz:*

---

*Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

*Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>Pulver</i>
<i>Farbe:</i>	<i>weiß</i>
<i>Geruch:</i>	<i>geruchlos</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>6 - 8 (10 g/l)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>&gt; 400°C</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>30 g/cm<sup>3</sup></i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	
<i>Dichte:</i>	<i>1.1 - 1.5 g/cm<sup>3</sup> (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>1 g/l (20°C)</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>&lt; 0 logPOW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>&gt; 170°C</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	

*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



## 63642 Tylose® MH 50 G4

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

---

### *Oxidierende Eigenschaften:*

*keine*

### *Schüttdichte:*

*200 - 600 kg/m<sup>3</sup>*

### 9.2. Sonstige Angaben

#### *Löslichkeit in Lösemittel:*

#### *Viskosität, kinematisch:*

#### *Brennzahl:*

*5*

#### *Lösemittelgehalt:*

#### *Festkörpergehalt:*

#### *Partikelgröße:*

#### *Sonstige Angaben:*

*Glimmtemperatur: > 450°C*

*Mindestzündenergie: < 10 mJ (1013 hPa)*

*Staubexplosionsklasse: ST2*

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

### 10.2. Chemische Stabilität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Keine bekannt.*

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

#### *Zu vermeidende Bedingungen:*

*Zündquellen und Funken vermeiden.*

#### *Thermische Zersetzung:*

### 10.5. Unverträgliche Materialien

*Starke Oxidationsmittel.*

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Keine bekannt.*

### 10.7. Weitere Angaben

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### *Akute Toxizität*

#### *LD50, oral:*

*> 2000 mg/kg (rat)*

#### *LD50, dermal:*

*Keine Daten verfügbar.*

#### *LC50, inhalativ:*

*Keine Daten verfügbar.*

Folgeseite 7

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**63642 Tylose® MH 50 G4**

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

---

## *Primäre Reizwirkung*

*An der Haut:*

*Keine Reizwirkung bekannt.*

*Am Auge:*

*Keine Reizwirkung bekannt.*

*Einatmen:*

*Keine Daten vorhanden.*

*Verschlucken:*

*Keine Daten vorhanden*

*Sensibilisierung:*

*Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.*

*Mutagenität:*

*Keine Daten vorhanden.*

*Reproduktionstoxizität:*

*Keine Daten vorhanden.*

*Cancerogenität:*

*Keine Daten vorhanden.*

*Teratogenität:*

*Keine Information verfügbar.*

*Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):*

*Keine negativen Effekte.*

*Aspirationsgefahr:*

*Dämpfe wirken in hohen Konzentrationen narkotisch und können zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Erbrechen, Bewusstlosigkeit und Krämpfen führen.*

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

12. 1. Toxizität

*Fischtoxizität:*

*LC50: > 500 mg/l (96h, Danio rerio; OECD 203)*

*Daphnientoxizität:*

*EC50: > 100 mg/l (48h, Daphnia magna)*

*Bakterientoxizität:*

*EC50: > 1000 mg/l (OECD 209)*

*Algentoxizität:*

*EC50: > 100 mg/l (72h, Scenedesmus subspicatus; OECD 201)*

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

*Biologisch abbaubar.*

12. 3. Bioakkumulationspotential

*Keine Daten vorhanden.*

Folgeseite 8

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



### 63642 Tylose® MH 50 G4

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

12. 4. Mobilität im Boden

*Keine Daten vorhanden.*

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

*Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.*

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser,  
in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Verhalten in Kläranlagen:*

*Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentration in biologische  
Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von  
Belebtschlamm nicht zu erwarten.*

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): < 1500 mg O2/g*

*AOX-Hinweis:*

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

*Die Wiederverwendung (Recycling) ist der Entsorgung  
vorzuziehen.*

*Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit  
dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll  
zusammen verbrannt werden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*160306 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt  
sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische  
Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen.*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder  
stofflich verwertet werden.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

## 14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

*ADR, IMDG, IATA*

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:*

*Kein Gefahrgut nach ADR.*

*IMDG/IATA:*

*Kein Gefahrgut nach IMDG.*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**63642 Tylose® MH 50 G4**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

14. 3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*Klassifizierungscode:*

*Tunnelbeschränkungscode:*

*IMDG-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

*EmS-Nr.:*

*IATA-Klasse:*

*nicht anwendbar*

*Gefahrzettel:*

14. 4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:*

*nicht anwendbar*

*IMDG:*

*IATA:*

14. 5. Umweltgefahren

*Keine*

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.*

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

*nicht anwendbar*

14. 8. Sonstige Angaben

---

## 15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 1; schwach wassergefährdend (VwVwS)*

*Störfallverordnung:*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*Technische Anleitung Luft:*

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Artikel 2.*

15. 3. Sonstige Vorschriften

Folgeseite 10

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**63642 Tylose® MH 50 G4**

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 22.06.2017

Version: 2.0

Druckdatum: 26.08.2025

---

*Gelistet in folgenden Inventaren:*

*EINECS (9032-42-2), TSCA (US), AICS (AUS), DSL (CA),  
ENCS/MITI (JP) (8)-187, KECI (KR) KE-05365, PICCS (PH),  
IECSC (CN), HSNO, NECI (TW)*

---

### 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*